

Wie eine Ameise – Ein Bild aus der Ameisenperspektive

Sie benötigen:

- * Isomatten / Decken, um sich auf den Boden legen zu können
 - * Bilder für Bildbetrachtung: Ameisenperspektive und Vogelperspektive (Kopiervorlage)
 - * Bleistifte
 - * Buntstifte
 - * Zeichenblöcke oder Rahmen (Kopiervorlage) mit fester Unterlage (z. B. Klemmbrett)
 - * Lupen – wenn vorhanden
- Im Klassenraum:
- * Wasserfarben
 - * Pinsel
 - * Wasserbecher



Überlegungen vor dem Projekt:

Betrachten Sie mit Ihren Schulkindern die Bilder aus der Ameisen- und Vogelperspektive und lassen die Kinder beschreiben, was auf den Bildern zu sehen ist. Besprechen Sie anschließend die Begriffe *Perspektive*, *Vogel-* und *Ameisenperspektive*.

Vorgehen:

1. Gehen Sie mit Ihrer Klasse auf eine Wiese oder ein Feld. **Tipp:** Eine Wiese oder Feld mit hohem Gras bietet sich an.
2. Die Kinder suchen sich dort einen Platz und legen sich mit dem Bauch auf die Isomatte / Decke. Aus dieser (Ameisen-)Perspektive schauen die Kinder sich die Wiese an. **Tipp:** Mit einer Lupe werden die Betrachtungen noch interessanter.
3. Die Kinder zeichnen in der Höhe des gesamten Blattes so genau wie möglich, was sie sehen: z. B. Grashalme, Blütenstängel, Erde.
4. Im Klassenraum nutzen die Kinder die Zeichnung als Vorlage und malen in Wasserfarben ein Bild aus der Ameisenperspektive auf den Zeichenblock.

Mögliche Reflexion: Was hast du als Ameise beobachtet? Wie hast du es gezeichnet? Welche Entdeckungen waren einfach und welche schwierig zu zeichnen? Warum? Welche Farben hast du für dein gemaltes Bild verwendet? Hat dir das Zeichnen oder Malen der Wiese besser gefallen? Wie können wir unsere Zeichnungen präsentieren? Wie präsentieren wir unsere Gemälde?

Wie eine Ameise – Ein Bild aus der Ameisenperspektive



Das große Rasenstück_Albrecht_Dürer © akg-images

Wie ein Adler – Ein Bild aus der Vogelperspektive



Landschaft_Ebene_Natur_Erde © Ute Heitmann

Willkommen zur Waldvernissage! – Eine Ausstellung in unserem Naturmuseum

Sie benötigen:

- * Schreibblöcke
- * Bleistifte
- * Buntstifte
- * Papier DIN A4 (weiß oder farbig) für Einladungen
- * Fotokarton
- * Scheren und Klebestifte (für Kärtchen)
- * Kopiervorlagen für die Gruppenarbeit



Überlegungen vor dem Projekt:

Diese Aufgabe eignet sich als Abschluss einer Unterrichtsreihe zum Thema Naturkunst. Besprechen Sie ggf. mit Ihrer Klasse die folgenden Begriffe: Ausstellung, Vernissage / Ausstellungseröffnung, Naturkunst, Naturkunstaussstellung, Einladung.

Vorgehen:

1. Gehen Sie mit Ihrer Klasse nach draußen und suchen Sie gemeinsam einen Ort, der sich für eine Naturkunstaussstellung eignet. **Tipp:** Beachten Sie Folgendes: eine gute, schnelle Erreichbarkeit vom Schulgebäude aus; Bäume, an denen die Kunstwerke gelehnt / gehängt werden können; gerade Flächen, auf die Decken mit Kunstwerken ausgelegt werden können.
2. Teilen Sie die Kinder in vier Gruppen auf, die sich mit folgenden Aufgaben befassen:
 1. Einladung für die Vernissage, 2. Zeichnen und Schreiben einer Besorgungsliste, 3. Basteln von Schildern für die Naturkunstwerke, 4. Zeichnen eines Lageplans.
3. Die Kinder stellen sich ihre Ergebnisse gegenseitig vor.
4. Planen Sie gemeinsam mit der Klasse den Tag der Vernissage genau.

Willkommen zur Waldvernissage! – Eine Ausstellung in unserem Naturmuseum 1

Einladung für die Vernissage gestalten

- Wen möchtet ihr einladen?
- Wann soll die Ausstellung / Vernissage stattfinden?
- Wo ist eure Naturkunstaussstellung?



Schreibt und zeichnet eine Einladung. So könnte eure Einladung beginnen:

Liebe Klasse _____,

zu unserer Naturkunstaussstellung im _____ (Schulgarten, Wäldchen
neben der Schule, Stadtpark ...) laden wir euch herzlich ein.

Die Vernissage findet am _____ um _____ Uhr statt.

Bitte gebt Bescheid, ob ihr kommt.

Liebe Grüße

eure Klasse _____

Besorgungsliste schreiben und zeichnen

Das brauchen wir für unsere Naturkunstaussstellung:



Schreibe.



Zeichne.

Schreibe.	Zeichne.

Willkommen zur Waldvernissage! – Eine Ausstellung in unserem Naturmuseum 2

Schilder für Naturkunstwerke basteln



Klebt die Kartenvorlage auf Fotokarton.



Schneidet sie aus.



Schreibt auf jede Karte den Namen der Naturkunstwerke, die ihr ausstellen möchtet, und die Namen der Kinder, die daran beteiligt waren.

Beispiele:

Waldvorhang der Eulenklasse

Naturmobiles von Ida, Ayla und Mert

Liebingsbaumbilder von Max, Carlos, Tilda und Songül

„Mein Kunst der Sinne“-Heft der Klasse 2B

--	--

--	--

--	--

--	--